

## Zahlreiche Lieder „für Herz und Kopf“

„Reine Frauensache“ gestaltet großes Konzert in der Ebbehalle und viele Besucher kommen



Nicht statisch, sondern mit eingeübter Choreografie traten die Gastgeberinnen auf. • Fotos: Helmecke



Sehr gut gefüllt war die Ebbehalle beim Konzert am Samstagnachmittag.

VALBERT • Als Brigitte Schulte, Vorsitzende des Chores „Reine Frauensache“, am Samstag die Konzertbesucher begrüßte, konnte sie eines sofort erkennen: In der sehr gut gefüllten Ebbehalle befanden sich auch sehr viele Männer. Kein Wunder, denn das Programm mit „Songs für Herz und Kopf“ bot natürlich „geschlechtsneutrale“ Musik, und das sowohl für Alt und Jung, als auch für die Freunde aktueller sowie klassischer Musik.

So starteten die Veranstalterinnen, passend zum Thema des Nachmittags, mit dem Stück „Herz über Kopf“ des Sängers Joris. Neben der stimmlichen Qualität war es auch die einstudierte Choreografie, die überzeugte. Stetig wechselten die Stimmen ihre Positionen auf der Bühne. Ein Element, das die Sängerinnen auch bei ihren weiteren Auftritten, die unter der Leitung von Christoph Ohm stattfanden, immer wieder anwendeten.

Zwischendurch überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Rainer Schmidt nach dem ersten Musikblock

die besten Grüße und Wünsche von Rat und Verwaltung und auch das obligatorische „Flachgeschenk“ – um die Bühne anschließend wieder freizugeben für den Lüdenscheider Männerchor. Bei dessen Auftritt erlebten die Besucher, dass sich Masse und Klasse nicht ausschließen müssen. Vielstimmig und mit beachtlicher Dynamik überzeugte der Chor unter dem Dirigat von Stefan Scheidtweiler. Vor der Pause waren dann außerdem noch die „Mädels deLükCs“ an der Reihe. Die sieben jungen Frauen hatten Lieder in ihrem Repertoire, die nicht nur durch ihre besonderen Melodien wirkten, sondern auch durch ihre nachdenklichen Texte.

Mit weiteren Auftritten aller drei beteiligten Chöre und nach gut drei Stunden – mit den vom Publikum geforderten Zugaben – endete ein für alle Beteiligten rundum gelungener Konzertnachmittag, bei dem es an nichts fehlte: So sorgten die Helferinnen der TSG Valbert für eine reibungslose Bewirtung der Gäste. • jjh